

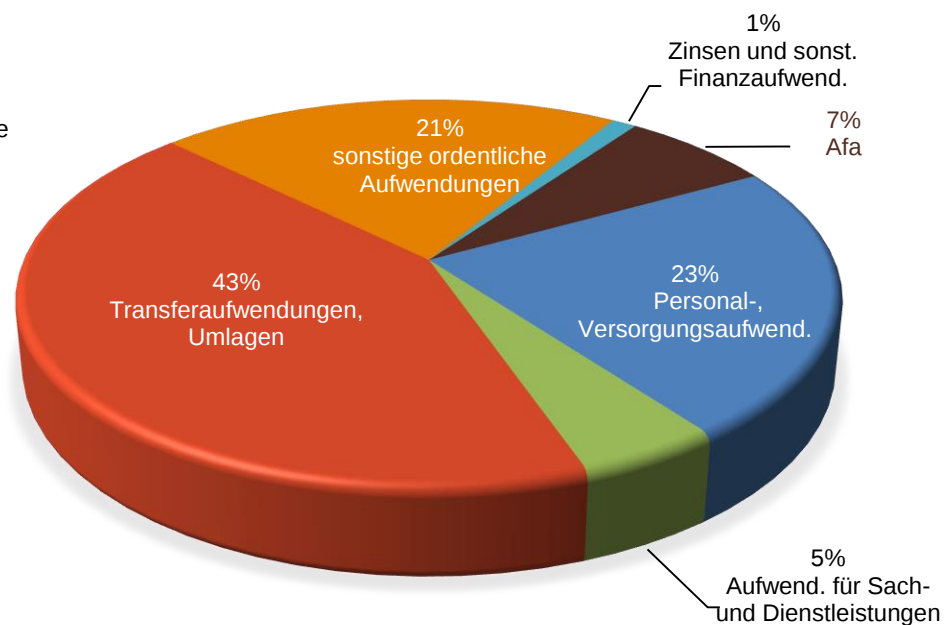
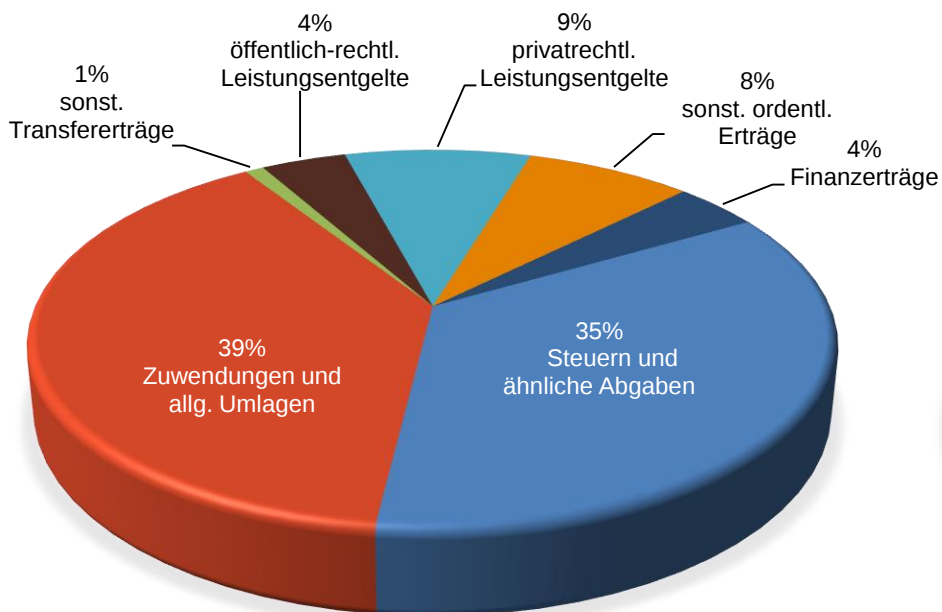
Haushaltsplan 2022

Landeshauptstadt Magdeburg



Der Haushalt 2022 **ist nicht ausgeglichen.**

ordentliche Erträge: 757.744.788 EUR	—	ordentliche Aufwendungen: 782.421.545 EUR	=	ordentliches Ergebnis: - 24.676.757 EUR
---	---	--	---	---



Vergleich Haushaltsplan 2021 und 2022 – Erträge

in EUR

Name	Plan 2021	2022	Differenz 2020/2021
Steuern und ähnliche Abgaben	256.483.700	267.147.400	10.663.700
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	301.465.837	295.337.956	-6.127.881
+ sonstige Transfererträge	5.923.600	6.802.600	879.000
+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.769.310	30.565.600	3.796.290
+ privatrechtliche Leistungsentgelte,	67.515.000	66.864.422	-650.578
+ sonstige ordentliche Erträge	55.414.549	60.095.410	4.680.861
+ Finanzerträge	31.445.400	30.931.400	-514.000
= ordentliche Erträge	745.017.396	757.744.788	12.727.392

Vergleich Haushaltsplan 2021 und 2022 – Aufwendungen

in EUR

Name	Plan 2021	2022	Differenz 2020/2021
Personalaufwendungen	-173.893.800	-178.615.730	-4.721.930
+ Versorgungsaufwendungen	-118.700	-117.400	1.300
+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.258.694	-38.074.059	2.184.635
+ Transferaufwendungen, Umlagen	-321.551.357	-333.792.886	-12.241.529
+ sonstige ordentliche Aufwendungen	-177.328.469	-167.769.984	9.558.485
+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-10.207.239	-8.890.339	1.316.900
+ bilanzielle Abschreibungen	-52.968.845	-55.161.147	-2.192.302
= ordentliche Aufwendungen	-776.327.104	-782.421.545	-6.094.441

Coronabedingtes **Haushaltsdefizit 2022**

Mittelfristige Planung 2021 für 2022 - 35,87 Mio. EUR

Planung für 2022 - 24,68 Mio. EUR

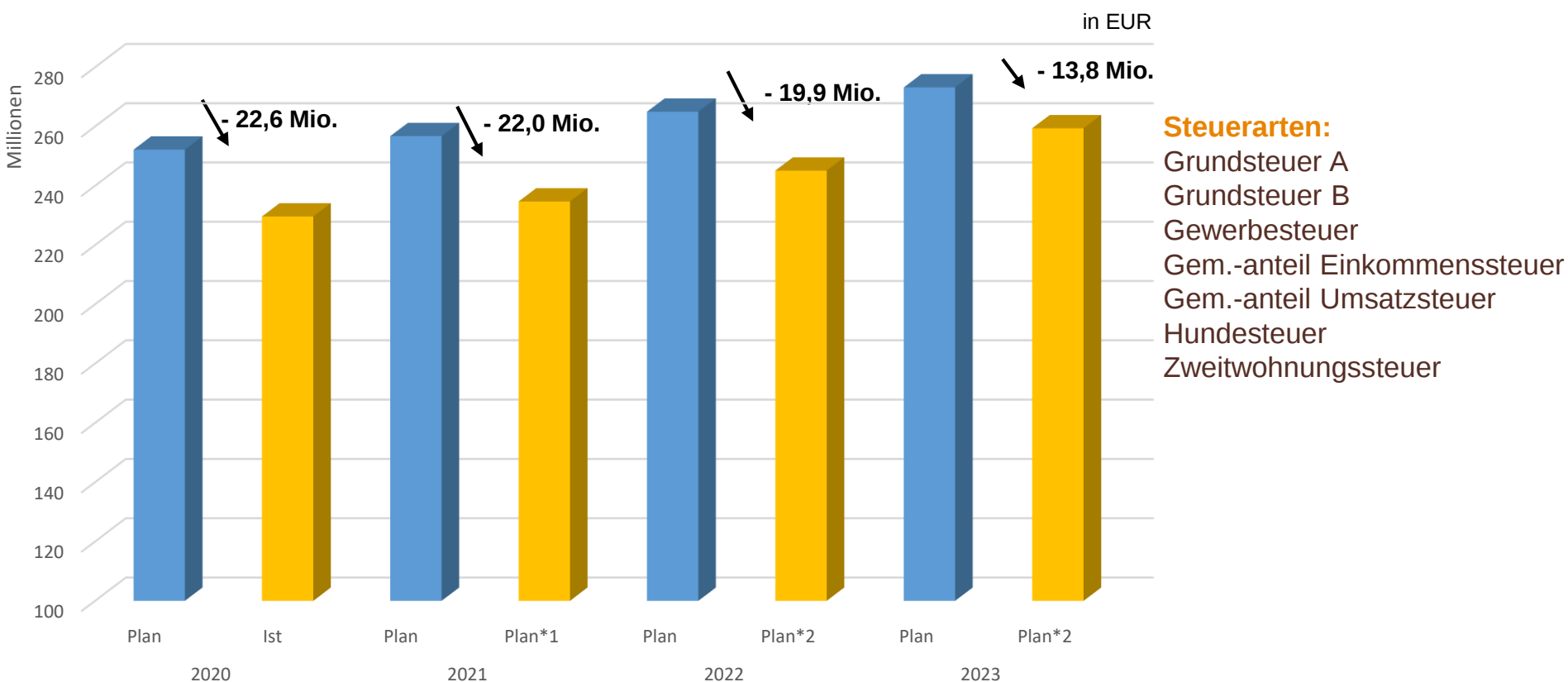
davon

- coronabedingte Mindererträge Steuern* -19,9 Mio. EUR
- Aufwandssteigerungen u.a. für Unterhaltung Vermögen, Digitalpakt Schulen, Personal* 4,78 Mio. EUR

Verbesserung des Ergebnisses um **11,2 Mio. EUR**

* ausgehend von der HH-Planung 2020 für 2022

Coronabedingtes **Haushaltsdefizit 2022** – Steuerentwicklung gesamt im Vergleich zur Haushaltsplanung 2020



*1 Grundlage Steuerschätzung November 2020

*2 Grundlage Steuerschätzung Mai 2021

mittelfristige Ergebnisplanung

in EUR

Beschreibung	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024*	Ansatz 2025*
ordentliche Erträge	745.017.396	757.744.788	756.390.748	758.299.302	758.793.293
ordentliche Aufwendungen	-776.327.104	-782.421.545	-785.138.096	-779.333.081	-767.703.416
Ordentliches Ergebnis	-31.309.708	-24.676.757	-28.747.348	-21.033.779	-8.910.123
66 Mio. EUR Unterstützung Land	7.000.000				
FAG neu 1.735 Mio. EUR		10.900.000	10.900.000	10.900.000	10.900.000
Ergebnis mit Entlastung	-24.309.708				
Ergebnis mit Berücksichtigung FAG neu		-13.776.757	-17.847.348	-10.133.779	1.989.877

* Die LH MD geht davon aus, dass mit der Evaluierung des FAG die Stadt in 2024 und 2025 nicht schlechter gestellt wird als in 2022/2023.

Haushaltsplan 2022 – Bilanz

Die Vermögensrechnung Jahresabschluss 2020 der LH MD ist werthaltig!

Aktiva	Passiva
Anlagevermögen 2.036,8 Mio. EUR / 97,4 %	Eigenkapital 758,5 Mio. EUR / 36,3 %
Umlaufvermögen 39,7 Mio. EUR / 1,9 %	- Rücklagen aus EÖB 659,4 Mio. EUR - Rücklagen aus Überschüssen 17,8 Mio. EUR - Sonderrücklagen 79,1 Mio. EUR - Jahresergebnis 2,2 Mio. EUR
ARAP's 14,3 Mio. EUR / 0,7 %	Sonderposten 630,4 Mio. EUR / 30,1 %
Bilanzsumme: 2.090.871.117,46 EUR	Fremdkapital 701,9 Mio. EUR / 33,6 % 2.090.871.117,46 EUR

Ausgleich der Defizite in der Haushaltsplanung **durch Inanspruchnahme der Ergebnismrücklagen**

Die Sicherung einer ausgeglichenen Haushaltsplanung kann gemäß § 98 Abs. 3 S. 1 KVG LSA durch die Inanspruchnahme von Rücklagen aus Überschüssen der Ergebnisse der Vergangenheit erfolgen.

Ergebnismrücklagen/Jahresüberschuss 2020*:	20.046.216 EUR
Voraussichtliches Ergebnis 2021:	-10.000.000 EUR
Fehlbedarf 2022:	-13.776.757 EUR
Zu konsolidierender Fehlbedarf:	-3.730.541 EUR

Kein strukturelles Defizit ➡ coronabedingtes Defizit

Das summarische Defizit würde durch Inanspruchnahme der Ergebnismrücklagen und zukünftige Ergebnisse aus heutiger Sicht bis einschließlich 2028 amortisiert werden!

* gem. vorläufigem Jahresabschluss 2020

**Durch die Inanspruchnahme der Ergebnismittel und
künftigen Ergebnisse wäre derzeit ein
Haushaltskonsolidierungskonzept kontraproduktiv.**



**Zeitliche Freistellung von der Verpflichtung eines
Haushaltskonsolidierungskonzeptes, soweit nachweislich
das Defizit coronabedingt ist**

Verlängerung des § 2 der SARS-CoV-2-KomHRVO notwendig

§ 2

Aufstellen eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes

(1) Kommunen werden von der Verpflichtung, ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen (§ 100 Abs. 3 bis 6 des Kommunalverfassungsgesetzes) freigestellt.

§ 5

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Die Verordnung tritt vorbehaltlich des Satzes 3 an dem Tag außer Kraft, an dem der Landtag von Sachsen-Anhalt die von ihm durch Beschluss vom 19. November 2020 getroffene Feststellung einer landesweiten pandemischen Lage wieder aufhebt, spätestens aber mit Ablauf des 20. Februar 2021. § 2 tritt am 31. Dezember 2021 außer Kraft.

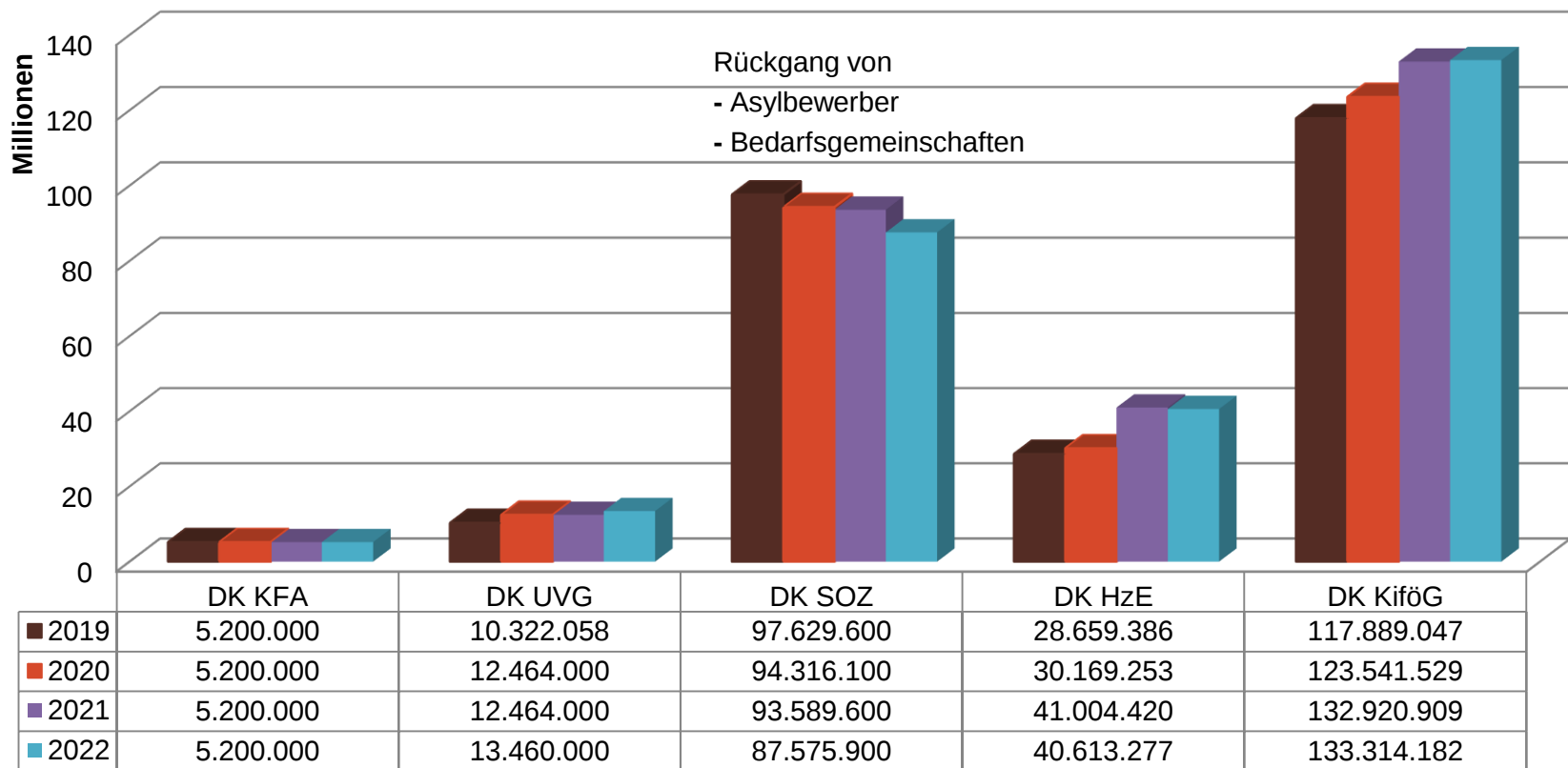


Coronabedingtes Defizit, daher kein Haushaltskonsolidierungskonzept!

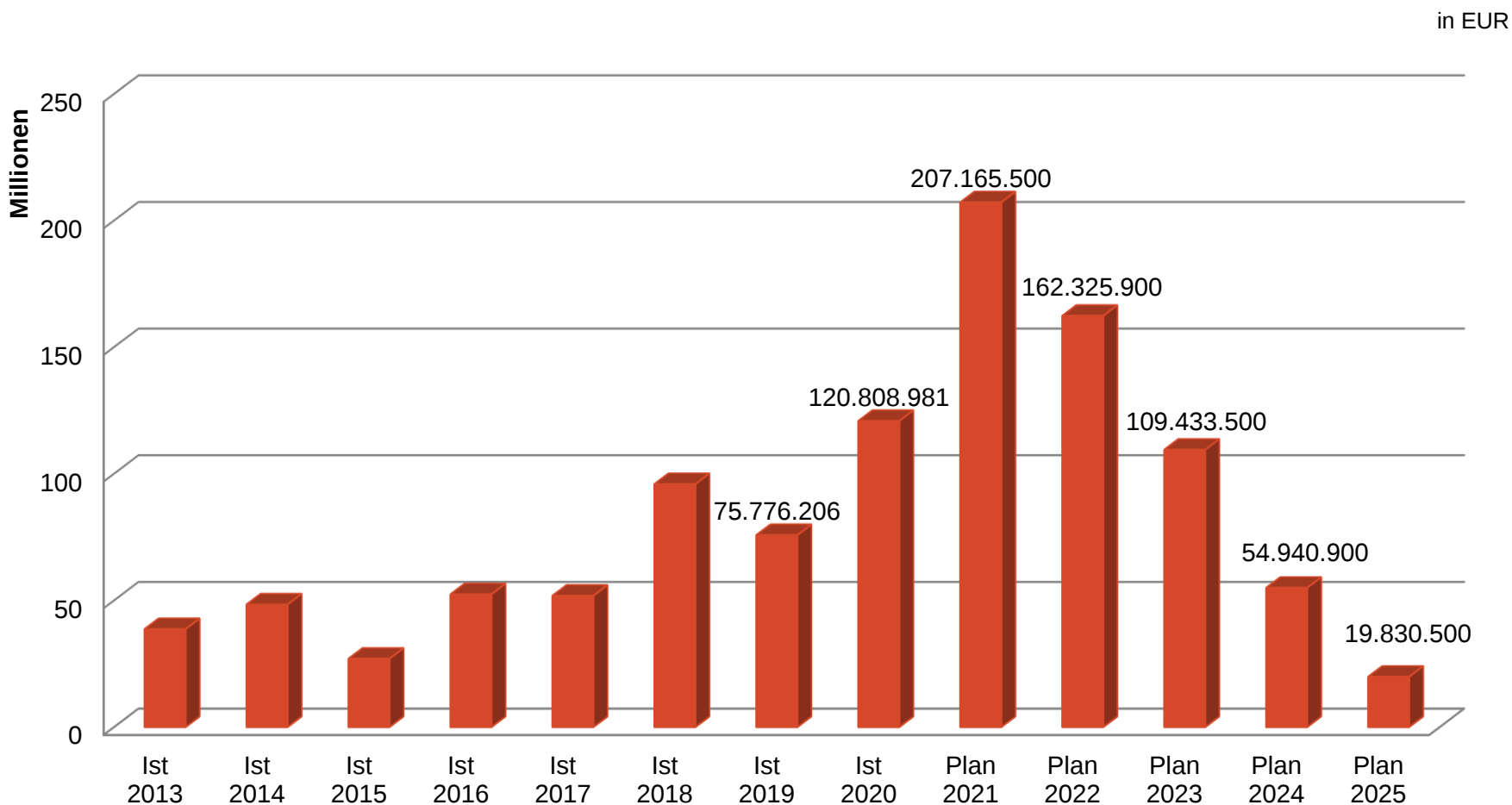
Vergleich soziale Aufwendungen

Die sozialen Aufwendungen betragen 45,3 % des Gesamthaushaltes

in EUR



Haushaltsplan 2022 – Entwicklung der Investitionsauszahlungen



Haushaltsplan 2022 – bedeutende Investitionsmaßnahmen

in TEUR

Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	2022		2023		2024		2025	
		Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
Schul- und Kitasanierungen STARK III plus EFRE	23.771,00	1.284,6	6.024,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
GS Westerhüsen, Ausbau als 2-zügige Grundschule	8.904,00	1.153,7	1.700,0	303,6	2.807,0	0,0	2.475,0	0,0	450,0
Erweiterung Grundschule Ottersleben	7.350,00	43,6	800,0	0,0	550,0	0,0	0,0	0,0	0,0
IT-Geräte für Schulen - Hardware/Software DigitalPakt Schule	14.330,00	2.916,5	3.085,0	3.456,0	3.840,0	3.442,5	3.825,0	0,0	0,0
Digitalisierung Schulen - Endgeräte	2.060,00	0,0	525,0	0,0	845,0	0,0	690,0	0,0	0,0
Neubau "Hort GS Rothensee"	2.680,40	0,0	200,0	0,0	800,0	0,0	580,4	0,0	500,0
Sanierung der Hyparschale 1./ 2. BA	16.900,00	100,0	3.744,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sanierung/ Umfeldgestaltung Stadthalle	85.513,00	29.415,0	21.150,0	12.172,5	23.960,1	4.802,3	12.839,0	0,0	0,0
Neubau Brücken über Zollelbe und Alte Elbe	162.289,70	36.930,3	40.000,0	27.514,7	17.729,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee	150.903,40*	12.500,0	20.426,9	12.455,2	4.566,7	0,0	0,0	0,0	0,0

* + 46.803,70 TEUR konsumtive Kosten, somit insgesamt 197.707,1 TEUR

Haushaltsplan 2022 – bedeutende Investitionsmaßnahmen

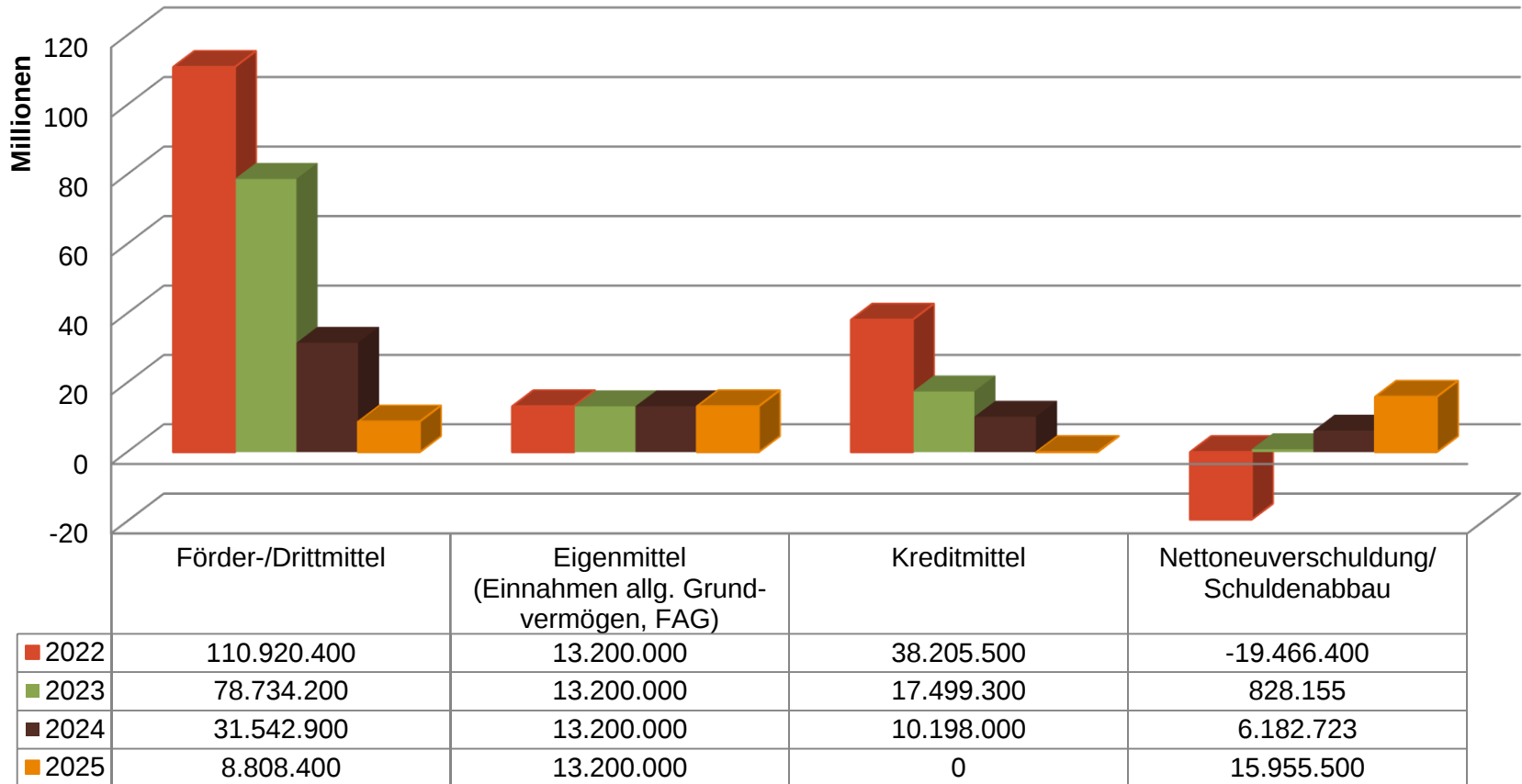
in TEUR

Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	Gesamtkosten	2022		2023		2024		2025	
		Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
Sanierung Nordflügel/ Innenraum der Klosterkirche des Klosters Unser Lieben Frauen	8.877,10	391,9	414,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Hochwassernachsorge Ostelbien	9.696,00	2.303,5	3.292,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
technischer Hochwasserschutz	10.126,70	0,0	0,0	2.413,1	3.000,0	2.143,0	2.658,6	0,0	0,0
Reaktivierung Industriehafen	45.104,90	6.173,6	8.590,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ersatzneubau der Spundwand "Uferwand IV"	6.505,00	850,0	258,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Förderung des Elbauenparks	11.602,20	4.108,0	5.571,1	2.857,6	4.231,7	1.451,8	1.799,4	0,0	0,0

Haushaltsplan 2022 – Finanzierung und Nettoneuverschuldung

in EUR

Im Haushaltsjahr 2022 entsteht eine Nettoneuverschuldung von 19.466.400 EUR. In den Haushaltsjahren 2023 bis 2025 erfolgt aus heutiger Sicht ein Schuldenabbau.



Haushaltsplan 2022 – Überschreitung der Verschuldungsobergrenze

Verschuldungsobergrenze in Höhe von 510 Mio. EUR wird überschritten
(Stadtratsbeschluss vom 16.08.2018)



- in Mio. EUR -	
Kreditbindung einschließlich Mehrbedarfe	544,6
Überschreitung der Verschuldungsobergrenze	34,6



**Baustoffkrise, Preissteigerungen, Bauverzögerungen,
Mangel an Personal und Firmen**



Fördermittelanpassung vs. Investitionsstopp

Haushaltsplan 2022 – Bilanz

Die Vermögensrechnung Jahresabschluss 2020 der LH MD ist werthaltig!

Aktiva		Passiva
Anlagevermögen 2.036,8 Mio. EUR / 97,4 %		Eigenkapital 758,5 Mio. EUR / 36,3 %
Umlaufvermögen 39,7 Mio. EUR / 1,9 %		- Rücklagen aus EÖB 659,4 Mio. EUR
ARAP's 14,3 Mio. EUR / 0,7 %		- Rücklagen aus Überschüssen 17,8 Mio. EUR
		- Sonderrücklagen 79,1 Mio. EUR
		- Jahresergebnis 2,2 Mio. EUR
		Sonderposten 630,4 Mio. EUR / 30,1 %
		Fremdkapital 701,9 Mio. EUR / 33,6 %
Bilanzsumme:	2.090.871.117,46 EUR	2.090.871.117,46 EUR

- Risiko**
- Kostenaufwuchs durch Zinsen
 - Einhaltung § 98 Abs. 3 S. 2 KVG kritisch (Ausgleich Finanzhaushalt)
- **Ausgleich des Finanzhaushaltes durch zunehmende Tilgungen schwierig**

Haushaltsplan 2022 – Investitionen für Kinder- und Jugendhilfe

Stadtratsbeschluss

in TEUR

5 % des Gesamtvolumens sind für die Einrichtungen und den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe nach KJHG bereitzustellen.

Investitionsanteil am städt. Gesamthaushalt	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Ø
Gesamtvolumen der investiven Auszahlungen	51.044,2	89.040,1	123.818,4	141.868,0	142.773,5	207.165,5	162.325,9	109.433,5	54.940,9	19.830,5	110.224,1
davon für die Kinder- und Jugendhilfe	11.333,6	22.316,3	6.030,7	7.944,1	4.546,7	6.421,6	3.763,9	3.232,8	623,2	542,8	6.675,5
konsumtive Investitionsförder- maßnahmen*	861,8	1.155,1	2.593,5	1.542,9	1.272,2	1.306,0	1.679,5	1.487,3	1.487,3	1.487,3	13.534,3
prozentualer Anteil am investiven Gesamthaushalt	22,20	25,06	4,87	5,60	3,18	3,10	2,32	2,95	1,13	2,74	7,32

* ab 2023 werden erwartete Durchschnittswerte angenommen

Der durchschnittliche Investitionsanteil beträgt 7,32 %

Es werden insgesamt **5.443,4 TEUR** in 2022 in den Kinder- und Jugendbereich investiert.

Haushaltsplan 2022 – FAZIT

- Folgen der Pandemie 2022 bis 2025 ➡ Verlängerung Ausnahme der Freistellung von der Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes durch Coronafolgen (coronabedingtes Defizit) über den 31.12.2021 notwendig!
- Erhöhung FAG begrüßenswert
Nachteil: teilweise Finanzierung zu Lasten des Investitionshaushaltes
- Steigende Kosten im Investitionshaushalt bedingen höhere Fördermittel
➡ sonst droht Investitionsstopp!

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**